



**Bundesstraße 470 in Forchheim,  
Instandsetzung der Brücken über die Trubbach und über den Au graben in  
Forchheim, Willy-Brandt-Allee**

Das Staatliche Bauamt Bamberg beginnt ab Montag, dem 27. März 2017 mit der Fortsetzung der Instandsetzungsarbeiten der Trubbachbrücke und der Au grabenbrücke im östlichen Bereich der B 470 in Forchheim.

Hierfür muss die Verkehrsführung der Willy-Brandt-Allee zwischen den Abzweigen Steinbühlstraße und Au graben geändert werden. Es bleibt für jede Fahrtrichtung eine Fahrspur erhalten. Die anliegenden Unternehmen können wie bisher aus allen Richtungen angefahren werden. Im Detail ist folgende Verkehrsführung vorgesehen: Der Verkehr Richtung Erlangen wird ein- bzw. zweiseitig auf der rechten Fahrbahn geführt. Der Verkehr Richtung Forchheim wird einspurig auf die Gegenfahrbahn geleitet. Der östliche Fuß- und Radweg wird von der Kreuzung Steinbühlstraße bis Kreuzung Globus gesperrt und auf den Geh- und Radweg am „Ochsenklavier“ verlegt. Das Wohngebiet „Am Au graben“ kann über die B470 nur von Süden bzw. von der Hans-Böckler-Straße aus angefahren werden. Die Kreuzung zum Globusmarkt bleibt unverändert.

Die Arbeiten werden bis Ende der Sommerferien beendet sein.

Die jahrzehntelange Beanspruchung durch Verkehr, Frost, Wasser und Tausalz führte zu Schäden an der Betonplatte und den Widerlagern.

Die 40 Jahre alten Brücken werden „abgeräumt“. Das heißt die Geländer werden abmontiert, die Gehsteige entfernt und der Asphalt mit der Abdichtung abgebaut. Dann wird der Beton saniert. Die Brücken erhalten eine neue Abdichtung mit Asphalt schicht, neue Gehsteige mit Geländern.

Die Kosten für die Brückeninstandsetzung belaufen sich auf ca. 700.000 €.

Durch diese Instandsetzungsmaßnahmen kann das Brückenleben um weitere Jahrzehnte verlängert werden. Ohne diese Instandsetzungsmaßnahmen wären ansons-

ten in einem absehbaren Zeitraum teure Neubauten mit längeren Bauzeiten und größeren Behinderungen erforderlich.

Ortskundigen Verkehrsteilnehmer wird empfohlen soweit möglich die Baustelle zu umfahren.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Behinderungen und um erhöhte Vorsicht im Baustellenbereich.

Bamberg, den 23.03.2017

Zeuschel  
Baudirektor  
Bereichsleiter Straßenbau